

# Bilanzkunde für Juristen

von  
Friedrich Graf von Kanitz

3. Auflage

[Bilanzkunde für Juristen – Kanitz](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Handelsgesetzbuch](#)



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 64569 3

# beck-shop.de

NJW Praxis

Im Einvernehmen mit den Herausgebern der NJW  
herausgegeben von  
Rechtsanwalt Felix Busse

Band 73

**beck-shop.de**

# beck-shop.de

## Bilanzkunde für Juristen

Von

Friedrich Graf von Kanitz

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer  
und Steuerberater in Köln

3., vollständig überarbeitete Auflage



Verlag C. H. Beck München 2014

# beck-shop.de

Zitierweise: Kanitz, Bilanzkunde, 3. A.

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 64569 3

© 2014 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Druckhaus Nomos  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

# beck-shop.de

*Wie folgt aus einem Geheimnis immer ein größeres!*

Franz Kafka

**beck-shop.de**

## Vorwort zur 3. Auflage

Die Arbeiten zur Voraufgabe waren in erster Linie durch die Neuerungen des deutschen Bilanzrechts bestimmt, die das im Mai 2009 verkündete Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) bewirkt hatte. Auch die vorliegende Neuauflage bot Gelegenheit, aktuelle Rechtsentwicklungen zu berücksichtigen, die allerdings in ihrer Bedeutung hinter der umfassendsten Bilanzrechtsänderung seit den 1980er Jahren zurückstehen. Zu nennen sind – neben neueren Entscheidungen des BFH zum Steuerbilanzrecht – in erster Linie das Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG), die Entfristung der Neufassung des § 19 InsO, das Kleinstkapitalgesellschaften-Bilanzrechtsänderungsgesetz (MicroBilG) sowie die Modernisierung des Ordnungsgeldverfahrens im Rahmen der Offenlegung von Jahresabschlüssen. Ferner konnten die in den ersten Jahren der Anwendung des neuen Bilanzrechts gewonnenen praktischen Erfahrungen sowie neuere Veröffentlichungen zu wesentlichen Bilanzrechtsthemen in die Bearbeitung einfließen.

Der eigentliche Schwerpunkt der Neubearbeitung lag jedoch nicht in der Aktualisierung des Inhalts, sondern auf konzeptionellem und darstellungstechnischem Gebiet. In der vorliegenden Auflage wurde auf die noch in den Voraufgaben enthaltene Behandlung der Unternehmensbewertung verzichtet. Die Bedeutung dieses nur in einem entfernten Bezug zum Bilanzrecht stehenden Themas für Rechtsprechung und Beratungspraxis erfordert aus Sicht von Autor und Verlag eine eigenständige, umfassende und praxisnahe Behandlung, die den beschränkten Rahmen dieses Werks sprengen würde. Stattdessen wurde dem Bedürfnis nach umfassenderer Veranschaulichung von Bilanzierungsthemen durch eine neu eingefügte Fallstudie Rechnung getragen, die den Abschluss einer mittelgroßen GmbH zum Gegenstand hat und dem Leser die Möglichkeit bietet, sein durch die Lektüre erworbenes Wissen an praktischen Fragestellungen zu überprüfen. Auf der gleichen Linie lag die Einfügung von zusätzlichen graphischen Darstellungen und zahlreichen weiteren Fallbeispielen. Auch wurde der Umfang der internen Querverweise wesentlich erhöht.

Last but not least wurde die Neuauflage zu einer textkritischen Gesamtdurchsicht genutzt. Diese führte dazu, einzelne Abschnitte zu straffen, andere hingegen zu erweitern oder in Teilen neu zu fassen. Punktuell stärker als bisher herausgearbeitet wurden dabei die bilanzrechtlichen Bezüge zum Steuerrecht. Schließlich wurde auch die Nachweisbasis verbreitert.

Köln, im Oktober 2013

*Friedrich Graf von Kanitz*



**beck-shop.de**

## Inhaltsübersicht

Vorwort zur 3. Auflage	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XVII
<b>§ 1 Einführung</b>	<b>1</b>
I. Iudex non calculat?	1
II. Gibt es „die richtige Bilanz“?	3
III. Glossar der Rechnungslegung	6
<b>§ 2 Buchführung und Jahresabschluss</b>	<b>39</b>
I. Buchführung und Inventar	39
II. Funktionen des Jahresabschlusses	53
<b>§ 3 Aufbau des deutschen Bilanzrechts</b>	<b>63</b>
I. Überblick	63
II. Größenklassen	66
III. Aufstellung	69
IV. Prüfung	70
V. Feststellung	86
VI. Offenlegung	92
VII. Befreiende Einbeziehung in einen Konzernabschluss	97
<b>§ 4 Fach- und Kontrollgremien</b>	<b>101</b>
I. Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW)	101
II. Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC)	103
III. Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR)	104
IV. Abschlussprüferaufsichtskommission (APAK)	106
<b>§ 5 Wesentliche Grundprinzipien für Ansatz und Bewertung</b>	<b>109</b>
I. Generalnorm („True and Fair View“)	109
II. Fortführungsgrundsatz („Going Concern“)	111
III. Vollständigkeitsgrundsatz, Saldierungsverbot	113
IV. Einzelbewertungsgrundsatz	118
V. Anschaffungskostenprinzip	128
VI. Vorsichtsprinzip	136
VII. Wertaufholungsgebot	147
VIII. Bilanzidentität, Bilanzkontinuität	149
IX. Stichtagsprinzip und Periodenabgrenzung	151
X. Wahrheit, Klarheit, Übersichtlichkeit	155
XI. Wesentlichkeit	156
<b>§ 6 Bilanz</b>	<b>159</b>
I. Formale Gestaltung	159
II. Ansatzwahlrechte, Ansatzverbote	162
III. Anlagevermögen	163
IV. Umlaufvermögen	184
V. Rechnungsabgrenzung	195
VI. Eigenkapital	196
VII. Rückstellungen	235
VIII. Verbindlichkeiten	282
IX. Latente Steuern	289
<b>§ 7 Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>299</b>
I. Überblick	299

X	<i>Inhaltsübersicht</i>	
	II. Erfolgsspaltung	300
	III. Gesamtkostenverfahren v. Umsatzkostenverfahren	302
	IV. Vergleichende Gliederungsübersicht	303
	V. Die Positionen im Einzelnen	304
	<b>§ 8 Anhang</b>	313
	<b>§ 9 Lagebericht und Erklärung zur Unternehmensführung</b>	317
	I. Lagebericht (§ 289 HGB)	317
	II. Erklärung zur Unternehmensführung (§ 289a HGB)	321
	<b>§ 10 Kapitalflussrechnung</b>	327
	I. Überblick	327
	II. Zielsetzung und Konzeption	327
	III. Finanzmittelfonds	328
	IV. Finanzbewegungsrechnung	329
	<b>§ 11 Konzernrechnungslegung</b>	335
	I. Einführung	335
	II. Überblick	335
	III. Bilanzrechtlicher Konzernbegriff	337
	IV. Bilanzierung und Bewertung	339
	V. Erweiterte Berichterstattungspflicht	342
	<b>§ 12 Erweiterte Berichterstattungspflichten für Emittenten</b>	345
	<b>§ 13 Externe Jahresabschlussanalyse und Bilanzpolitik</b>	349
	I. Zweck und Bedeutung der externen Jahresabschlussanalyse	349
	II. Grenzen der externen Jahresabschlussanalyse	350
	III. Methodik der externen Jahresabschlussanalyse	365
	<b>§ 14 Rechnungslegungsfragen in Unternehmenskrisen</b>	379
	I. Unternehmerische Risiken und Risikofrüherkennung	379
	II. Krisenursachen, Gesellschafterleistungen in der Krise	381
	III. Sanierung	392
	IV. Zahlungsunfähigkeit	395
	V. Insolvenzrechtliche Überschuldung	398
	VI. Rechnungslegung in der Insolvenz	404
	<b>§ 15 Rechnungslegung in der Liquidation</b>	417
	I. Überblick	417
	II. Externe Liquidations-Rechnungslegung	417
	<b>§ 16 Weitere Sonderfälle der Rechnungslegung</b>	421
	I. Eröffnungsbilanz	421
	II. Vorbelastungsbilanz	422
	III. Bilanzen in Umwandlungsfällen	422
	IV. Bilanzierung in Abfindungsfällen	432
	V. Realteilungsbilanz	435
	VI. Steuerrechtliche Bilanzen bei Personengesellschaften	436
	<b>§ 17 Fallstudie</b>	439
	I. Ausgangssachverhalt	439
	II. Bilanz der X-GmbH	440
	III. Gewinn- und Verlustrechnung der X-GmbH	445
	IV. Aufgaben	448
	V. Lösungen	450
	<b>Sachregister</b>	455

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 1 Einführung</b>	<b>1</b>
I. Iudex non calculat?	1
II. Gibt es „die richtige Bilanz“?	3
III. Glossar der Rechnungslegung	6
<b>§ 2 Buchführung und Jahresabschluss</b>	<b>39</b>
I. Buchführung und Inventar	39
1. Buchführungspflicht	39
a) Grundlagen	39
b) Gesetzliche Befreiungstatbestände	41
c) Pflichtenkatalog	43
d) Delegation	44
e) Beginn – Ende	44
f) Folgen der Verletzung	45
2. Gegenstand der Buchführung	47
3. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	48
4. Inventur und Inventar	50
5. Prozess der Abschlusserstellung	52
II. Funktionen des Jahresabschlusses	53
1. Gewinnermittlung	54
2. Rechenschaftslegung und Dokumentation	55
3. Kapitalerhaltung und Gläubigerschutz	56
4. Informationsfunktion	57
5. Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen	59
<b>§ 3 Aufbau des deutschen Bilanzrechts</b>	<b>63</b>
I. Überblick	63
1. Internationalisierung der deutschen Rechnungslegung	63
2. Systematik des deutschen Bilanzrechts	65
II. Größenklassen	66
III. Aufstellung	69
IV. Prüfung	70
1. Funktion der Jahresabschlussprüfung	70
2. Prüfungspflicht	72
3. Bestellung	74
a) Berufsrechtliche Voraussetzungen	74
b) Wahl	77
c) Beauftragung	77
d) Kündigung des Prüfungsvertrags	78
4. Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk	78
5. Haftung des Abschlussprüfers	80
a) Allgemeine Haftungsgrundlagen	80
b) Dritthaftung	83
V. Feststellung	86
1. Rechtsnatur der Feststellung	86
2. Rechtsformabhängige Besonderheiten	87
a) Aktiengesellschaften	87
b) GmbH	87
c) Personengesellschaften	87
3. Abändernde Bilanzfeststellung	89

4. Nachträgliche Änderung festgestellter Abschlüsse	89
a) Änderung fehlerhafter Abschlüsse	90
b) Änderung fehlerfreier Abschlüsse	91
c) Durchführung der Änderung	91
VI. Offenlegung	92
1. Offenlegungspflicht	92
2. Publizitätspflichtige Unterlagen	94
3. Befreiungen von der Offenlegungspflicht, größenabhängige Erleichterungen	95
4. Folgen der Verletzung von Offenlegungspflichten	96
VII. Befreiende Einbeziehung in einen Konzernabschluss	97
<b>§ 4 Fach- und Kontrollgremien</b>	<b>101</b>
I. Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW)	101
II. Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC)	103
III. Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR)	104
IV. Abschlussprüferaufsichtskommission (APAK)	106
<b>§ 5 Wesentliche Grundprinzipien für Ansatz und Bewertung</b>	<b>109</b>
I. Generalnorm („True and Fair View“)	109
II. Fortführungsgrundsatz („Going Concern“)	111
III. Vollständigkeitsgrundsatz, Saldierungsverbot	113
IV. Einzelbewertungsgrundsatz	118
1. Reichweite des Grundsatzes	118
2. Vereinfachte Bewertungsverfahren	119
3. Komponentenansatz	121
4. Bewertungseinheit	122
V. Anschaffungskostenprinzip	128
1. Überblick	128
2. Ausnahmefall: Zeitwertbilanzierung	129
a) Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts	129
b) Anwendungsfälle	130
3. Begriff der Anschaffungskosten	131
4. Begriff der Herstellungskosten	132
VI. Vorsichtsprinzip	136
1. Ermessensregel	136
2. Realisationsprinzip	137
3. Imparitätsprinzip, Niederstwertprinzip	140
4. Sonderthema: Ausschüttungssperren	143
VII. Wertaufholungsgebot	147
VIII. Bilanzidentität, Bilanzkontinuität	149
1. Bilanzidentität (formeller Bilanzen-Zusammenhang)	150
2. Bilanzkontinuität (Darstellungs-, Ansatz- und Bewertungsstetigkeit)	150
IX. Stichtagsprinzip und Periodenabgrenzung	151
X. Wahrheit, Klarheit, Übersichtlichkeit	155
XI. Wesentlichkeit	156
<b>§ 6 Bilanz</b>	<b>159</b>
I. Formale Gestaltung	159
1. Bilanzformat	159
2. Gliederungs- und Darstellungsgrundsätze	161
II. Ansatzwahlrechte, Ansatzverbote	162
III. Anlagevermögen	163
1. Abgrenzungsfragen	164
a) Abgrenzung zum Umlaufvermögen	164
b) Einheitlicher Nutzungs- und Funktionszusammenhang	165
c) Leasing	165
2. Erfordernis eines Anlagenspiegels	170
3. Immaterielle Vermögensgegenstände	172
a) Ausweisgegenstand	172

b) Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	173
c) Geschäfts- oder Firmenwert	177
4. Sachanlagen	180
a) Gliederungs- und Abgrenzungsfragen	180
b) Grundvermögen	180
c) Technische Anlagen und Maschinen	181
d) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	181
e) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	181
f) Bewertungsfragen	182
5. Finanzanlagen	182
a) Gliederung	182
b) Beteiligungen	182
c) Verbundene Unternehmen	183
d) Ausleihungen	183
e) Wertpapiere des Anlagevermögens	184
f) Sonstige Ausleihungen	184
g) Bewertungsfragen	184
IV. Umlaufvermögen	184
1. Vorräte	185
a) Gegenstand	185
b) Gliederung	185
c) Bewertung	187
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	189
a) Gegenstand	189
b) Factoring, Forfaitierung und Securitisation	191
c) Bewertung	193
3. Wertpapiere	194
4. Liquide Mittel	194
V. Rechnungsabgrenzung	195
VI. Eigenkapital	196
1. Definition	196
a) Eigenkapital nach HGB	196
b) Exkurs: Eigenkapital nach IFRS	198
2. Abgrenzungsfälle	201
a) Hybride Finanzinstrumente (Mezzaninkapital)	202
b) Besondere Darlehensformen	204
3. Struktur des Eigenkapitals	206
a) Gliederung	206
b) Gezeichnetes Kapital	206
c) Kapitalanteile	207
d) Rücklagen	213
e) Ergebnisausweis	219
4. Sonderfälle des Eigenkapitalausweises	226
a) Ausstehende Bareinlagen auf das gezeichnete Kapital	226
b) Geleistete, noch nicht eingetragene Einlagen	227
c) Unterbilanz	228
d) Überschuldung	230
e) Erwerb eigener Anteile	232
VII. Rückstellungen	235
1. Abgrenzung zu Verbindlichkeiten	235
2. Regelungsstruktur	235
3. Ausweis	238
4. Bewertung	239
a) Berücksichtigung zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen	239
b) Diskontierungsgebot	241
5. Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	243
a) Tatbestand	243
b) Bestehen einer Außenverpflichtung	244
c) Wahrscheinliches Entstehen einer Verpflichtung	247

d) Wirtschaftliche Verursachung vor dem Bilanzstichtag	247
e) Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme	254
f) Höhe der Rückstellung	256
6. Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	260
a) Schwebendes Geschäft	261
b) Drohender Verlust	261
c) Umfang der Rückstellung (Saldierungsbereich)	262
7. Pensionsrückstellungen	266
a) Umfang der Passivierungspflicht	266
b) Exkurs: Pensionsrückstellungen als Instrumente der Innenfinanzierung	267
c) Bewertungspraxis vor BilMoG	267
d) Bewertung nach BilMoG	269
e) Verrechnungsgebot für Pensionsrückstellungen bei Zweckvermögen	272
8. Steuerrückstellungen	276
9. Rückstellungen für öffentlich-rechtliche Verpflichtungen	279
VIII. Verbindlichkeiten	282
1. Gliederung	283
2. Bewertung	285
3. Zusatzangaben zu Verbindlichkeiten im Jahresabschluss	287
IX. Latente Steuern	289
<b>§ 7 Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>299</b>
I. Überblick	299
II. Erfolgsspaltung	300
III. Gesamtkostenverfahren v. Umsatzkostenverfahren	302
IV. Vergleichende Gliederungsübersicht	303
V. Die Positionen im Einzelnen	304
1. Umsatzerlöse	304
2. Materialaufwand	304
3. Bestandsveränderungen	305
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	305
5. Herstellungskosten	306
6. Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	307
7. Sonstige betriebliche Erträge	307
8. Personalaufwand	308
9. Abschreibungen	309
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	309
11. Finanz- und Beteiligungsergebnis	309
a) Überblick	309
b) Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen	310
c) Zinserträge	310
d) Zinsaufwendungen	311
<b>§ 8 Anhang</b>	<b>313</b>
I. Funktion	313
II. Aufbau	314
III. Überblick über den Inhalt	314
<b>§ 9 Lagebericht und Erklärung zur Unternehmensführung</b>	<b>317</b>
I. Lagebericht (§ 289 HGB)	317
II. Erklärung zur Unternehmensführung (§ 289a HGB)	321
<b>§ 10 Kapitalflussrechnung</b>	<b>327</b>
I. Überblick	327
II. Zielsetzung und Konzeption	327
III. Finanzmittelfonds	328
IV. Finanzbewegungsrechnung	329
1. Entwicklung aus der Bilanz	329
2. Differenzierung nach Funktionsbereichen	330
a) Operativer Cashflow	330

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>XV</i>
b) Cashflow aus Investitionstätigkeiten .....	332
c) Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten .....	333
<b>§ 11 Konzernrechnungslegung .....</b>	<b>335</b>
I. Einführung .....	335
II. Überblick .....	335
III. Bilanzrechtlicher Konzernbegriff .....	337
IV. Bilanzierung und Bewertung .....	339
1. Anwendbares Rechnungslegungssystem .....	339
2. Regelungsstruktur nach HGB .....	340
3. Regelungsstruktur nach IAS/IFRS .....	341
V. Erweiterte Berichterstattungspflicht .....	342
<b>§ 12 Erweiterte Berichterstattungspflichten für Emittenten .....</b>	<b>345</b>
<b>§ 13 Externe Jahresabschlussanalyse und Bilanzpolitik .....</b>	<b>349</b>
I. Zweck und Bedeutung der externen Jahresabschlussanalyse .....	349
II. Grenzen der externen Jahresabschlussanalyse .....	350
1. Vergangenheitsbezug .....	350
2. Unvollständigkeit und geringer Detaillierungsgrad .....	351
3. Einfluss gläubigerschützender Bilanzierungsgrundsätze .....	351
4. Beeinflussung durch Bilanzpolitik .....	353
a) Problemstellung .....	353
b) Bewertungsgrundlagen, Bewertungswahlrechte und Ermessensspielräume .....	354
c) Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen .....	357
d) Einfluss des Steuerrechts auf die Bilanzierung .....	361
III. Methodik der externen Jahresabschlussanalyse .....	365
1. Kennzahlen und Kennzahlensysteme .....	365
2. Vergleichsmaßstäbe .....	367
3. Erfolgswirtschaftliche Bilanzanalyse .....	367
a) Erfolgsspaltung .....	367
b) Intensitätskennzahlen .....	368
4. Finanzwirtschaftliche Bilanzanalyse .....	373
a) Liquiditäts- und Vermögensstrukturanalyse .....	373
b) Statische Finanzanalyse .....	375
c) Dynamische Finanzanalyse .....	377
<b>§ 14 Rechnungslegungsfragen in Unternehmenskrisen .....</b>	<b>379</b>
I. Unternehmerische Risiken und Risikofrüherkennung .....	379
II. Krisenursachen, Gesellschafterleistungen in der Krise .....	381
1. Krise .....	381
2. Sonderfall: Existenzvernichtung .....	383
3. Gesellschafterleistungen in der Krise .....	384
III. Sanierung .....	392
1. Sanierung in der Insolvenz .....	392
2. Außergerichtliche Sanierung .....	393
3. Erstellung und Umsetzung von Sanierungskonzepten .....	394
IV. Zahlungsunfähigkeit .....	395
V. Insolvenzrechtliche Überschuldung .....	398
1. Einführung .....	398
2. Prognoseabhängigkeit .....	400
3. Überschuldungsprüfung nach § 19 Abs. 2 InsO 2008/2012 .....	401
VI. Rechnungslegung in der Insolvenz .....	404
1. Externe Insolvenzrechnungslegung .....	404
a) Fortbestehen der handelsrechtlichen Buchführungspflicht .....	405
b) Änderung des Geschäftsjahrs .....	405
c) Schlussbilanz des werbenden Unternehmens .....	406
d) Insolvenz-Eröffnungsbilanz .....	407
e) Insolvenz-Schlussbilanz .....	409
f) Prüfung, Feststellung und Offenlegung .....	409



2. Interne Insolvenzrechnungslegung .....	410
a) Überblick .....	410
b) Verzeichnis der Massegegenstände .....	411
c) Verzeichnis der Gläubiger .....	413
d) Vermögensübersicht .....	413
e) Schlussrechnung, Zwischenrechnungen .....	414
f) Insolvenzplan .....	415
<b>§ 15 Rechnungslegung in der Liquidation .....</b>	<b>417</b>
I. Überblick .....	417
II. Externe Liquidations-Rechnungslegung .....	417
1. Schlussbilanz des werbenden Unternehmens .....	417
2. Liquidations-Eröffnungsbilanz .....	418
3. Interne Liquidations-Rechenschaftslegung .....	419
<b>§ 16 Weitere Sonderfälle der Rechnungslegung .....</b>	<b>421</b>
I. Eröffnungsbilanz .....	421
II. Vorbelastungsbilanz .....	422
III. Bilanzen in Umwandlungsfällen .....	422
1. Verschmelzung .....	422
a) Bilanzierung des übertragenden Rechtsträgers .....	423
b) Bilanzierung des übernehmenden Rechtsträgers .....	424
c) Bilanzielle Auswirkungen für den Gesellschafter des übertragenden Rechtsträgers .....	429
2. Spaltung .....	430
a) Überblick .....	430
b) Spaltungs-Schlussbilanz .....	430
c) Sonstige Bilanzierungsfragen .....	430
3. Vermögensübertragung .....	431
4. Formwechsel .....	431
IV. Bilanzierung in Abfindungsfällen .....	432
1. Abfindungsbilanz .....	432
2. Bilanzierung des Ausscheidens .....	433
V. Realteilungsbilanz .....	435
VI. Steuerrechtliche Bilanzen bei Personengesellschaften .....	436
<b>§ 17 Fallstudie .....</b>	<b>439</b>
I. Ausgangssachverhalt .....	439
II. Bilanz der X-GmbH .....	440
III. Gewinn- und Verlustrechnung der X-GmbH .....	445
IV. Aufgaben .....	448
V. Lösungen .....	450
<b>Sachregister .....</b>	<b>455</b>